

ARP-SCHNITGER-ORGEL
HAMBURG-NEUENFELDE



GEMEINDEARCHIV NEUENFELDE

Signatur: 134/5
Datum: 18.05.1773
Beschreibung: Reparaturvertrag zwischen Orgelbauer Paul Geycke
und der Gemeinde Neuenfelde
Transkription: Hilger Kespohl (letzte Änderung: 22.01.2009)

© Kirchengemeinde St. Pankratius, Hamburg-Neuenfelde

Reproduktionen, z. B. Kopien und Ausdrücke, dürfen nur zum privaten Gebrauch sowie zum Gebrauch in öffentlichen Vorträgen und in Lehrveranstaltungen an Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen angefertigt werden. Die Herstellung und Verbreitung von weiteren Reproduktionen, auch in wissenschaftlichen Veröffentlichungen, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kirchengemeinde St. Pankratius Neuenfelde gestattet.

Kirchengemeinde St. Pankratius
Organistenweg 7
21129 Hamburg-Neuenfelde
Internet: www.schnitgerorgel.de
E-Mail: webmaster@schnitgerorgel.de

Non Dato unserer neuesten Contractes noch
4 Jafre, was sich alle die Kinder
unserer Mutter in zu Hofen und selb
ofne Posten abzuhalten,

Im neuen Kaufvertrag der Herr Pastor
pfr. Duraton und simplif. Interessenten
für ob bescribener Arbeit und ygl. Übung
aller Non besondren puncte. Accord Müßig
sind für alle und alle für ein 750 f.
Fürs sieben hundert und fünfzig Mark.
Zu dem Müßig ygl. und selb Summa in
zwei Termin zu bezuhen nomlich dem ersten
Termin von di. beyen fortig und an
ygl. sind 200 f. und den zweyten
Termin und dem besondren Martini
diest Jafre den 40 f.

Wen dündlich und zu unserer Posthaltung
beyen allen ist dieser Contract in
Duble und ygl. und Non beiden
sich Contracten mit uns Confirmation
Non ein freywillig ygl. Weynung
Consens zur Anlaye beflohen worden
und Non beiden Heilen in bey bescrib
de ygl. zu Namen feld d. 18ten May
1773.

J. G. Wagner. Justor.

Jacob Dietrich Durat
Lent. M. J. Durat
Johann J. J. J.
Jacob J. J.
Robert J. J.
Johann J. J.

Johann J. J.
Johann J. J.
Johann J. J.
Johann J. J.
Johann J. J.
Joh. Paul Geijcke
Orgelbauer.

[1r]

Zu Wissen, das am heutigen Dato zwischen den Herrn Pastor und p:t Juraten wie auch sämpliche anwesende geVollmächtige der gemeine zu Neuenfelde im Alten – Lande an einen, und den Orgel-bauer Paul Geycke anderen theils, wegen Reparrirung der hiesigen Orgel, nachstehender Contract getroffen und errichtet worden.

1. Nemlich es soll und wil ermelter Orgel-bauer Geycke sämpliche bey der Orgel befindliche 6 Bälgen durch gehends mit Neuen Guten Leder Belegen, die etwa zerbrochene falten und Ventiele auch was sich sonst an Holtzwerck tadelhaft vorfindet von Guten trockenen Eichen Holtz wieder restituiren.
2. Weil das Fundament der Orgel gesuncken, so ist an die Abstractur oder Regierwerck, des Norder Baßturms eine Klemmung entstanden, das die auf der Windlade stehenden Pfeiffen da durch ein Heulen veruhrsachet und also durch VerEnderung des Canals zum Rück Postiv verbeßert werden muß;
3. ist das Rückpostiv in solchen umständen, das es fast in allen register durchsticht und die Lade herausgenommen, und abgerichtet werden muß. Wie den auch an denselben Werck das regier werck und Wellbrett abgelöset und verbessert werden mus, auch findet sich an den regierwerck im Manual und Pedal welches mit Neue Hengung Verbessert werden muß.
4. sind in den Süder Baßturm viele von den Großen Pfeiffen eingesuncken welche auf

[1v]

den Form wieder grade gemacht werden müßen, worunter auch einige im Principal 16 fuß welches beym Labio eingesuncken, abgeschnitten und grade gerichtet, auch wieder gelöttet werden müßen, noch befinden sich in selben Baßturn etliche serrissene pompeten oder wind Säcke welche neu gemacht werden müßen,

5. hat das gantze Werck nemlich alles Pfeiffenwerck eine Generalreinigung von Nöhten, das selbiges von den Laden genommen und von Staube gereinigt Die Baulichten oder Hiefen wieder grade gemacht die zerbrochen wieder gelöttet, auch die Principal Pfeiffen so viel möglich wieder Polliret übriges das Pfeiffenwerck wieder auf denen Laden gesetzt intoniret und nach der Temperatur wieder rein gestimmt werden müßen,

6. Thut der Tremulant wie auch der Zimbelstern ihren gehörigen Efect nicht welches verbessert werden muß Noch verbindet sich der Orgel-bauer alle Kleinigkeiten, sie Mögen immer Nahmen haben wie sie wollen abzuhelffen und die Orgel in solchen stand zu setzen, das nach untersuchung eines wahren Kenners dieselbe unthadelhaft abliefern will, auch will ich die Strucktur und Bildschnitz-Arbeit wieder verbessern wie auch reinigen.

7. Verpflichtet sich auch der Orgel-bauer

[2r]

Von Dato nach gemachten Contracts noch
4 Jahre wan sich etliche Fehler finden
möchten davor einzustehen und selbe
ohne Kosten abzuhelpfen,
Hingegen versprechen der Herr Pastor
p:t Juraten und sämpliche Interessenten
für obbeschriebene Arbeit und gelobung
aller vorstehenden puncte Accord Mäßig
eins für alle und alle für eins 750 Mk.
schreibe sieben hundert und fünfzig Marck.
Kassen mäßig geld, und selbe Summa in
zwey Termin zu bezahlen nemlich den ersten
Termin wen die Belgen fertig und an-
geleget sind 200 Mk. und den zweyten
Termin auf bevorstehenden Martiny
dieses Jahres den Rest.

Uhrkündlich und zu mehrer Festhaltung
obigen allen ist dieser Contract in
Dublo ausgefertiget und von beeder-
seits Contrahenten bis auf Confirmation
von ein Hochpreißlich Königl. Regierungs-
Consens zur Anlage beschloßen worden
und von beeden Theilen unterschrieben.
So geschehen zu Neuenfelde d. 18ten May
1773.

G. G. Meyer Pastor

Hinrich Quast Jurat
Lorentz Meyer Jurat
Simon Hadelers
Jacob Blohm
Peter Quast
Johann Bannit

Hanß Benecke
Johan Rahmstorff
Johan Quast
Johan Rührter
Hein Quast
Joh: Paul Geycke
Orgelbauer